

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:	Heinig	Vorname:	Harald
E-Mail-Adresse	harald@heinig-chemnitz.de		
Gastland	Frankreich		
Gasthochschule	Université Paris Est Marne la Vallée		
Aufenthalt	von:	01.10.2009	bis: 04.02.2010

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

- ☒ ja
☐ nein
☐ anonym

Bericht (mindestens 1 Seite)

Der Aufenthalt an der Université Paris Est Marne la Vallée war für mich eine der besten Entscheidungen die ich je getroffen hatte.

Entgegen der allgemeinen Vorurteile gegenüber Franzosen, dass diese sehr arrogant und unfreundlich wären, begegnete ich einer sehr freundlichen und hilfsbereiten Gesellschaft. Es kommt vor allem darauf an, wie man sich selbst der französischen Bevölkerung gegenüber verhalten hat. Hin und wieder ist man auch auf Personen die dem Stereotyp entsprechen gestoßen - wie z.B. dem Hausmeister - aber diese trifft man in jedem Land. Einzig und allein stören die französische Organisation und Bürokratie, denn da ist die Devise: Warten und alles dreimal machen.

Das Universitätsleben in Frankreich unterscheidet sich stark von dem Deutschen. Es ist mehr mit einer Art Schule zu vergleichen. Man hat fast immer die gleichen „Lehrer“ und wird ständig kontrolliert. Das deutsche System hingegen ist mehr auf Selbständigkeit ausgelegt. Auch das Niveau in Deutschland ist etwas anspruchsvoller als in Frankreich. Als sehr gut empfand ich das intensive Arbeiten mit Case Studies, was einen besseren Praxisbezug ermöglichte, als es in Deutschland der Fall ist.

Außerhalb des akademischen Lebens bietet die nur 20km entfernte Hauptstadt Paris nahezu unendliche Möglichkeiten seine Freizeit zu gestalten. Neben den touristischen Standard-Attraktionen wie le Louvre, tour Eiffel etc. gibt es unzählige Lokalitäten um das wirkliche Paris und seine Menschen zu erleben und mit ihnen in Kontakt zu treten.

Abschließend kann ich sagen, dass ich mit vielen tollen Bekanntschaften und einer bedeutenden Lebenserfahrung wiedergekehrt bin.

Ich würde es immer wieder machen!

Vielen Dank für all die Unterstützung vom IUZ und von den französischen Kollegen!